



QUARTALSMITTEILUNG

9M/Q3 2017/18

INHALT

2	Überblick
4	Umsatz, Ergebnis und Finanzlage
5	Ertragslage der Vertriebslinien
5	METRO Wholesale
8	Real
9	Sonstige
10	Ausblick
11	Standorte
12	Gewinn- und Verlustrechnung
13	Bilanz
15	Kapitalflussrechnung
16	Segmentberichterstattung 9M/Q3 2017/18
20	Finanzkalender und Impressum

METRO MIT SOLIDEM QUARTAL UND TRENDVERBESSERUNG IN RUSSLAND

9M: METRO

Flächenbereinigter Umsatz stieg um 0,7 %; der berichtete Umsatz verringerte sich um -1,4 % auf 27,6 Mrd. € (in lokaler Währung: 0,9 %)

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag bei 1.063 Mio. € (9M 2016/17: 1.121 Mio. €); das berichtete EBITDA erreichte 1.071 Mio. € (9M 2016/17: 1.248 Mio. €)

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen liegt währungsbereinigt -1,6 % unter dem Vorjahr

Das Periodenergebnis entfallend auf METRO erreichte 238 Mio. € (9M 2016/17: 240 Mio. €)

Ergebnis je Aktie: 0,66 € (9M 2016/17: 0,66 €)

Nettoverschuldung liegt bei 3,9 Mrd. € (30. Juni 2017: 3,8 Mrd. €)

Q3: METRO

Flächenbereinigter Umsatz verringerte sich um -0,5 %; der berichtete Umsatz verringerte sich um -3,7 % auf 9,0 Mrd. € (in lokaler Währung: -0,9 %)

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag bei 302 Mio. € (Q3 2016/17: 379 Mio. €); das berichtete EBITDA erreichte 302 Mio. € (Q3 2016/17: 389 Mio. €)

Das Periodenergebnis entfallend auf METRO erreichte 57 Mio. € (Q3 2016/17: 75 Mio. €)

Ergebnis je Aktie: 0,16 € (Q3 2016/17: 0,21 €)

9M: METRO Wholesale

Flächenbereinigter Umsatz von METRO Wholesale wuchs um 1,2 %; der berichtete Umsatz verringerte sich um -1,3 % auf 22,1 Mrd. € (in lokaler Währung: 1,5 %)

Wachstum Belieferungsumsatz: rund 17 % auf ca. 18 % Umsatzanteil

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte 967 Mio. € (9M 2016/17: 1.030 Mio. €); das berichtete EBITDA lag bei 971 Mio. € (9M 2016/17: 1.113 Mio. €)

Q3: METRO Wholesale

Flächenbereinigter Umsatz von METRO Wholesale wuchs um 1,0 %; der berichtete Umsatz verringerte sich um -2,8 % auf 7,3 Mrd. € (in lokaler Währung: 0,6 %)

Wachstum Belieferungsumsatz: rund 10 % auf ca. 19 % Umsatzanteil

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte 345 Mio. € (Q3 2016/17: 357 Mio. €); das berichtete EBITDA lag bei 345 Mio. € (Q3 2016/17: 358 Mio. €)

9M: Real

Flächenbereinigter Umsatz von Real verringerte sich um -1,0 %; der berichtete Umsatz ging um -1,5 % auf 5,4 Mrd. € zurück

Onlineumsatz stieg um rund 34 % auf ca. 2 % Umsatzanteil

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte 129 Mio. € (9M 2016/17: 121 Mio. €); das berichtete EBITDA lag bei 129 Mio. € (9M 2016/17: 127 Mio. €)

Q3: Real

Flächenbereinigter Umsatz von Real verringerte sich um -6,6 %. Der berichtete Umsatz sank um -7,2 % auf 1,7 Mrd. €

Onlineumsatz stieg um rund 30 % auf ca. 2 % Umsatzanteil

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte -7 Mio. € (Q3 2016/17: 33 Mio. €); das berichtete EBITDA lag bei -7 Mio. € (Q3 2016/17: 33 Mio. €)

ÜBERBLICK

9M/Q3 2017/18

Mio. €	9M 2016/17	9M 2017/18	Abw.	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Abw.
Umsatz	27.947	27.557	-1,4%	9.339	8.996	-3,7%
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	1.121	1.063	-5,2%	379	302	-20,4%
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	127	8	-93,8%	9	0	-99,5%
EBITDA	1.248	1.071	-14,2%	389	302	-22,3%
EBIT	720	547	-24,0%	215	133	-38,1%
Ergebnis vor Steuern EBT	573	429	-25,1%	144	97	-32,6%
Periodenergebnis ¹	240	238	-0,7%	75	57	-23,3%
Ergebnis je Aktie (€) ¹	0,66 ²	0,66	-0,7%	0,21 ²	0,16	-23,3%
Investitionen	531	495	-6,8%	185	172	-6,7%
Standorte ³	1.036	1.044	0,8%	1.036	1.044	0,8%

¹ entfallend auf METRO
² Proforma-Angabe
³ Zum Stichtag 30. Juni

Umsatz

METRO hat im Neunmonatszeitraum 2017/18 den flächenbereinigten Umsatz um 0,7 % gesteigert. Hierzu trug die positive flächenbereinigte Umsatzentwicklung bei METRO Wholesale bei, während Real sich leicht rückläufig entwickelte. In lokaler Währung stieg der Umsatz von METRO im Neunmonatszeitraum um 0,9 %. Der berichtete Umsatz verringerte sich aufgrund negativer Wechselkurseffekte um -1,4 % auf 27,6 Mrd. €.

Der flächenbereinigte Umsatz von METRO im 3. Quartal 2017/18 verringerte sich um -0,5 %. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Osterverschiebung zurückzuführen. In lokaler Währung ging der Umsatz von METRO um -0,9 % zurück. Der berichtete Umsatz verringerte sich aufgrund negativer Wechselkurseffekte um -3,7 % auf 9,0 Mrd. €.

Ergebnis

Das betriebliche Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilien-transaktionen erreichte im Neunmonatszeitraum 2017/18 insgesamt 1.063 Mio. € (9M 2016/17: 1.121 Mio. €). Währungsbereinigt verringerte sich das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilien-transaktionen um -1,6 %. Dies ist im Wesentlichen auf die umsatzbedingt rückläufige Entwicklung in Russland und Ergebnisbelastungen im Zusammenhang mit der Kündigung des Zukunftstarifvertrags bei Real zurückzuführen.

Es wurden Ergebnisbeiträge aus Immobilien-transaktionen von 8 Mio. € (9M 2016/17: 127 Mio. €) vereinnahmt. Das EBITDA im Neunmonatszeitraum erreichte 1.071 Mio. € (9M 2016/17: 1.248 Mio. €).

Im 3. Quartal 2017/18 betrug das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilien-transaktionen 302 Mio. € (Q3 2016/17: 379 Mio. €). Es fielen keine nennenswerten Ergebnisbeiträge aus Immobilien-transaktionen an (Q3 2016/17: 9 Mio. €). Das EBITDA beträgt 302 Mio. € (Q3 2016/17: 389 Mio. €). Dies ist insbesondere zurückzuführen auf die Ergebnisbelastungen im Zusammenhang mit der Kündigung des Zukunftstarifvertrags bei Real.

Das Finanzergebnis beträgt im Neunmonatszeitraum -117 Mio. € (9M 2016/17: -146 Mio. €). Dabei verbesserte sich das übrige Finanzergebnis um 13 Mio. € wegen negativer Wechselkurseffekte (insbesondere Rubel) im Vorjahreszeitraum. Das Zinsergebnis verbesserte sich um 9 Mio. € durch günstigere Refinanzierungen.

Das Ergebnis vor Steuern erreichte im Neunmonatszeitraum 429 Mio. € (9M 2016/17: 573 Mio. €).

Der ausgewiesene Steueraufwand in Höhe von 190 Mio. € (9M 2016/17: 318 Mio. €) entspricht einer Steuerquote von 44 % (9M 2016/17: 55 %). Die hohe Steuerquote im Vorjahr war im Wesentlichen durch Spaltungs- und Restrukturierungseffekte, die nicht zu einer entsprechenden Verminderung des Steueraufwands geführt haben, beeinflusst.

Das Periodenergebnis entfallend auf METRO erreichte im Neunmonatszeitraum 2017/18 238 Mio. € (9M 2016/17: 240 Mio. €).

Das Ergebnis je Aktie lag im Neunmonatszeitraum 2017/18 bei 0,66 € (9M 2016/17: 0,66 €).

Finanzlage

Die bilanzielle Nettoverschuldung nach Saldierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Geldanlagen mit den Finanzschulden (inklusive Finanzierungs-Leasingverhältnissen) betrug zum 30. Juni 2018 insgesamt 3,9 Mrd. € (30. Juni 2017: 3,8 Mrd. €).

Cashflow¹

Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte im Neunmonatszeitraum des Geschäftsjahres 2017/18 ein Mittelzufluss in Höhe von 0,1 Mrd. € (9M 2016/17: 0,3 Mrd. € Mittelzufluss).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -0,4 Mrd. € (9M 2016/17: -0,5 Mrd. €) und betrifft im Wesentlichen Investitionen in Sachanlagen. Der Vorjahreswert enthielt neben den Investitionen in Sachanlagen Auszahlungen für Geldmarktfonds in Höhe von -481 Mio. € sowie -180 Mio. € Auszahlungen für den Erwerb von Pro à Pro. Gegenläufig wirkten Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldanlagen in Höhe von 541 Mio. €.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit weist einen Mittelabfluss in Höhe von -0,2 Mrd. € aus (9M 2016/17: -0,3 Mrd. € Mittelabfluss). Im Vorjahr umfasst die Zeile „Ergebnisübernahmen und sonstige Finanzierungstätigkeit“ eine Auszahlung von -221 Mio. € an die CEECONOMY AG im Zusammenhang mit der initialen Liquiditätsausstattung.

¹ Vergleiche Kapitalflussrechnung S. 14

ERTRAGSLAGE DER VERTRIEBSLINIEN

METRO Wholesale

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)		flächenbereinigt (lokale Währung)	
	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18
Gesamt	22.421	22.133	3,6%	-1,3%	1,3%	-2,8%	2,3%	1,5%	1,1%	1,2%
Deutschland	3.582	3.599	-1,0%	0,5%	0,0%	0,0%	-1,0%	0,5%	-2,8%	1,2%
Westeuropa (ohne Deutschland)	7.770	7.949	2,9%	2,3%	0,0%	0,0%	2,9%	2,3%	-0,1%	-0,2%
Russland	2.642	2.210	17,8%	-16,4%	18,2%	-8,2%	-0,4%	-8,1%	-1,7%	-7,0%
Osteuropa (ohne Russland)	5.042	5.144	1,4%	2,0%	-2,5%	-3,6%	3,9%	5,6%	4,8%	6,1%
Asien	3.324	3.208	7,5%	-3,5%	-0,8%	-6,7%	8,3%	3,2%	5,1%	2,9%
Sonstige	61	22	-64,8%	-63,2%	0,0%	0,0%	-64,8%	-63,2%	-8,4%	0,0%

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)		flächenbereinigt (lokale Währung)	
	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18
Gesamt	7.554	7.341	6,2%	-2,8%	1,5%	-3,5%	4,6%	0,6%	2,6%	1,0%
Deutschland	1.196	1.166	1,6%	-2,4%	0,0%	0,0%	1,6%	-2,4%	2,0%	-1,7%
Westeuropa (ohne Deutschland)	2.740	2.724	6,7%	-0,6%	0,0%	0,0%	6,7%	-0,6%	1,7%	-1,2%
Russland	839	676	15,4%	-19,5%	17,9%	-14,7%	-2,5%	-4,7%	-3,3%	-3,2%
Osteuropa (ohne Russland)	1.768	1.785	3,4%	0,9%	-2,0%	-4,9%	5,4%	5,9%	6,1%	6,2%
Asien	989	981	8,3%	-0,8%	0,5%	-5,0%	7,8%	4,2%	4,3%	4,1%
Sonstige	21	9	20,4%	-57,2%	0,0%	0,2%	20,4%	-57,4%	-6,8%	0,0%

Der flächenbereinigte Umsatz von METRO Wholesale legte im Neunmonatszeitraum 2017/18 um 1,2 % zu. Hierzu trugen alle Regionen außer Russland und Westeuropa ohne Deutschland bei. In lokaler Währung stieg der Umsatz um 1,5 %. Bedingt durch nachteilige Wechselkursentwicklungen insbesondere in Russland, in der Türkei und in Asien verringerte sich der berichtete Umsatz um -1,3 % auf 22,1 Mrd. €.

Der flächenbereinigte Umsatz von METRO Wholesale stieg im 3. Quartal 2017/18 um 1,0 %. Zu dem Wachstum trugen insbesondere Osteuropa ohne Russland und Asien bei. In Deutschland und Westeuropa ohne Deutschland machte sich das fehlende Ostergeschäft bemerkbar. In lokaler Währung wuchs der Umsatz um 0,6 %. Bedingt durch nachteilige Wechselkursentwicklungen insbesondere in Russland und der Türkei verringerte sich der berichtete Umsatz um -2,8 % auf 7,3 Mrd. €.

Der flächenbereinigte Umsatz in Deutschland stieg im Neunmonatszeitraum 2017/18 um 1,2 %. Der berichtete Umsatz stieg um 0,5 %.

Im 3. Quartal 2017/18 verringerte sich der flächenbereinigte Umsatz in Deutschland um -1,7 %. Dies ist insbesondere auf die Osterverschiebung zurückzuführen. Der berichtete Umsatz ging um -2,4 % zurück.

Der flächenbereinigte Umsatz in Westeuropa ohne Deutschland verringerte sich im Neunmonatszeitraum 2017/18 um -0,2 %. Der berichtete Umsatz legte um 2,3 % auf 7,9 Mrd. € zu. Hierzu trug insbesondere die Akquisition von Pro à Pro bei.

Der flächenbereinigte Umsatz ging im 3. Quartal 2017/18 um -1,2 % zurück. Hier machte sich das fehlende Ostergeschäft bemerkbar. Der berichtete Umsatz verringerte sich um -0,6 % auf 2,7 Mrd. €.

In Russland entwickelte sich der flächenbereinigte Umsatz im Neunmonatszeitraum 2017/18 mit einem Rückgang von -7,0 % deutlich negativ. In Landeswährung ging der Umsatz um -8,1 % zurück. Bedingt durch

negative Wechselkurseffekte verringerte sich der berichtete Umsatz um -16,4 %.

Im 3. Quartal 2017/18 sank der flächenbereinigte Umsatz um -3,2 %. In Landeswährung ging der Umsatz um -4,7 % zurück und der berichtete Umsatz sank wechselkursbedingt deutlich um -19,5 %.

In Osteuropa ohne Russland entwickelte sich der flächenbereinigte Umsatz im Neunmonatszeitraum mit 6,1 % deutlich positiv. Hierzu trugen vor allem die Türkei, Rumänien und die Ukraine bei. In Landeswährung wuchs der Umsatz um 5,6 %. Bedingt durch negative Wechselkurseffekte insbesondere in der Türkei stieg der berichtete Umsatz um nur 2,0 %.

Im 3. Quartal 2017/18 entwickelte sich der flächenbereinigte Umsatz mit 6,2 % deutlich positiv. Hierzu trugen die Türkei, Rumänien und die Ukraine mit einem zweistelligen Wachstum bei. In Landeswährung wuchs der Umsatz um 5,9 %. Bedingt durch negative Wechselkurseffekte insbesondere in der Türkei stieg der berichtete Umsatz lediglich um 0,9 %.

Der flächenbereinigte Umsatz in Asien stieg im Neunmonatszeitraum um 2,9 %. Hierzu trugen nahezu alle Länder bei. In lokaler Währung stieg der Umsatz um 3,2 %. Bedingt durch negative Wechselkursentwicklungen sank der berichtete Umsatz um -3,5 %.

Im 3. Quartal 2017/18 stieg der flächenbereinigte Umsatz um 4,1 %. Hierzu trugen nahezu alle Länder bei. In lokaler Währung stieg der Umsatz um 4,2 %. Bedingt durch negative Wechselkursentwicklungen sank der berichtete Umsatz um -0,8 %.

Das Belieferungsgeschäft von METRO Wholesale entwickelte sich sehr dynamisch und der Umsatz stieg im Neunmonatszeitraum 2017/18 um ca. 17 % auf 3,9 Mrd. €. Beigetragen hat dazu insbesondere die Akquisition von Pro à Pro. Damit beträgt der Umsatzanteil des Belieferungsgeschäfts nunmehr 18 %.

Im 3. Quartal 2017/18 wuchs der Umsatz um rund 10 % und erreichte einen Umsatzanteil von ca. 19 %.

	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen		Abweichung (€)	Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen		EBITDA		EBIT		Investitionen	
	9M	9M		9M	9M	9M	9M	9M	9M	9M	9M
	2016/17	2017/18		2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18
Gesamt	1.030	967	-63	82	4	1.113	971	783	649	369	237
Deutschland	72	75	3	-1	0	71	75	14	18	20	35
Westeuropa (ohne Deutschland)	301	335	34	1	0	303	336	205	233	256	81
Russland	278	214	-64	0	0	278	214	236	174	33	59
Osteuropa (ohne Russland)	263	256	-7	0	1	263	257	187	184	27	31
Asien	121	121	-1	81	3	202	124	145	74	32	29
Sonstige/Konsolidierung	-4	-34	-29	0	0	-4	-34	-4	-34	1	3

	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen		Abweichung (€)	Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen		EBITDA		EBIT		Investitionen	
	Q3	Q3		Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3
	2016/17	2017/18		2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18
Gesamt	357	345	-12	0	0	358	345	250	238	108	85
Deutschland	23	21	-1	0	0	23	21	3	2	9	17
Westeuropa (ohne Deutschland)	129	141	12	0	0	129	141	95	106	55	35
Russland	85	71	-14	0	0	85	71	71	58	16	11
Osteuropa (ohne Russland)	90	89	-1	0	0	90	89	66	65	12	10
Asien	33	38	5	0	0	33	38	15	21	15	11
Sonstige/Konsolidierung	-2	-15	-13	0	0	-2	-15	-1	-15	0	1

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte im Neunmonatszeitraum 2017/18 insgesamt 967 Mio. € (9M 2016/17: 1.030 Mio. €). Dies entspricht einer währungsbereinigten Veränderung von -22 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Entwicklung in Russland in Höhe von -64 Mio. € (währungsbereinigt -37 Mio. €) ist im Wesentlichen umsatzbedingt und konnte teilweise durch die positive Geschäftsentwicklung in Westeuropa ausgeglichen werden. Im Sonstigen waren gestiegene IT-Kosten im laufenden Jahr und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Vorjahr im Wesentlichen ursächlich für die Ergebnisveränderung.

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen ging im 3. Quartal 2017/18 insbesondere durch die Osterverschiebung und eine negative Währungsentwicklung auf 345 Mio. € (Q3 2016/17: 357 Mio. €) zurück. Dies entspricht einem währungsbereinigten Anstieg von 6 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Entwicklung in Russland in Höhe von -14 Mio. € (währungsbereinigt 0 Mio. €) ist auf einen verbesserten Umsatztrend gegenüber Q2 und einen positiven Einmaleffekt in Höhe von rund 10 Mio. € zurückzuführen.

Real

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		flächenbereinigt (lokale Währung)	
	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18
	Deutschland	5.502	5.421	-3,7%	-1,5%	-1,5%

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		flächenbereinigt (lokale Währung)	
	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18
	Deutschland	1.783	1.655	0,7%	-7,2%	2,5%

Der Umsatz von Real verringerte sich im Neunmonatszeitraum 2017/18 flächenbereinigt um -1,0 % insbesondere aufgrund eines rückläufigen stationären Geschäfts. Der berichtete Umsatz verringerte sich ebenfalls um -1,5 % auf 5,4 Mrd. €.

Im 3. Quartal verringerte sich der flächenbereinigte Umsatz deutlich um -6,6 %. Dieser Rückgang ist insbesondere auf das fehlende Ostergeschäft und eine tem-

poräre Beeinträchtigung der Warenverfügbarkeit zurückzuführen. Der berichtete Umsatz sank um -7,2 %. Sehr positiv entwickelte sich weiterhin der Onlineumsatz. Dieser stieg im Neunmonatszeitraum 2017/18 um rund 34 % und erreichte damit einen Umsatzanteil von ca. 2 %. Im 3. Quartal 2017/18 stieg der Umsatz um rund 30 % und erreichte entsprechend einen Umsatzanteil von ca. 2 %.

	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen			Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen		EBITDA		EBIT		Investitionen	
	9M 2016/17	9M 2017/18	Abweichung (€)	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18
	Deutschland	121	129	7	6	0	127	129	22	16	72

	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen			Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen		EBITDA		EBIT		Investitionen	
	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Abweichung (€)	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18
	Deutschland	33	-7	-40	0	0	33	-7	-2	-44	39

Im Neunmonatszeitraum 2017/18 erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen 129 Mio. € (9M 2016/17: 121 Mio. €). Im Vorjahr waren Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 46 Mio. € enthalten. Dem gegenüber standen Ergebnisbelastungen im Zusammenhang mit der Kündigung des Zukunftstarifvertrags im aktuellen Jahr.

Im 3. Quartal 2017/18 erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen -7 Mio. € (Q3 2016/17: 33 Mio. €). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch die negative Umsatzentwicklung sowie Ergebnisbelastungen im Zusammenhang mit der Kündigung des Zukunftstarifvertrags. Die Ergebnisbelastung aus der Anlaufphase der neuen Lagerstruktur wirkte sich nicht aus, da sie im Konzern von der METRO Logistik getragen wurde.

Sonstige

	Umsatz (Mio. €)	
	9M 2016/17	9M 2017/18
Sonstige	24	3

	Umsatz (Mio. €)	
	Q3 2016/17	Q3 2017/18
Sonstige	2	1

	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilien-transaktionen			Ergebnisbeiträge aus Immobilien-transaktionen		EBITDA		EBIT		Investitionen	
	9M 2016/17	9M 2017/18	Abweichung (€)	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18
Sonstige	-35	-30	5	45	4	10	-26	-87	-117	91	122

	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilien-transaktionen			Ergebnisbeiträge aus Immobilien-transaktionen		EBITDA		EBIT		Investitionen	
	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Abweichung (€)	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18
Sonstige	-14	-36	-21	9	0	-5	-36	-36	-60	38	41

Das Segment Sonstige enthält neben zentralen Aktivitäten von METRO unter anderem die Einkaufsorganisation in Hongkong, die auch für konzernfremde Dritte tätig ist, sowie die Logistikdienstleistungen und die Immobilienaktivitäten der METRO PROPERTIES, die nicht den Vertriebslinien zugeordnet sind (z. B. Fachmarktzentren, Lager, Hauptverwaltungen).

Der Umsatz im Segment Sonstige sank im Neunmonatszeitraum 2017/18 um -21 Mio. €. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr der Umsatz der mittlerweile veräußerten vier Real-Standorte in Rumänien enthalten war.

Im 3. Quartal 2017/18 betrug der Umsatz 1 Mio. € (Q3 2016/17: 2 Mio. €).

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilien-transaktionen lag im Neunmonatszeitraum 2017/18 bei -30 Mio. € (9M 2016/17: -35 Mio. €). Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilien-transaktionen lag im 3. Quartal 2017/18 bei -36 Mio. € (Q3 2016/17: -14 Mio. €). Während das Ergebnis im 1. Halbjahr durch Auflösungen von Rückstellungen und Einmalerträge im Zusammenhang mit der Regulierung früherer Unternehmensverkäufe gestützt wurde, wirkten sich im 3. Quartal Anlaufkosten für die neue Lagerstruktur in Deutschland und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds negativ aus.

AUSBLICK

Umsatz

In Bezug auf den Gesamtumsatz rechnet die METRO AG für das Geschäftsjahr 2017/18 mit einer Wachstumsrate von mindestens 0,5 %. Für METRO Russland erwartet die METRO davon abweichend eine Umsatzentwicklung deutlich unter Vorjahr. Für Real erwartet die METRO bei der Umsatzentwicklung eine leichte Verbesserung gegenüber der des Vorjahres.

Der Vorstand der METRO AG geht nach einem Zuwachs von 0,5 % beim flächenbereinigten Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2016/17 weiterhin von einer im Vergleich zum Vorjahr leicht höheren Wachstumsrate aus. Hierbei erwartet die METRO für METRO Russland eine Entwicklung merklich unter der des Vorjahres.

Ergebnis

Der Vorstand der METRO AG geht davon aus, das EBITDA (währungsbereinigt und ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen) der METRO gegenüber dem Vorjahreswert von 1.436 Mio. € im Geschäftsjahr 2017/18 leicht zu steigern. Gegenläufig dazu wird für METRO Russland mit einem starken Rückgang im Vergleich zum Vorjahr gerechnet.

Die METRO geht davon aus, dass sich die heterogene Entwicklung bezogen auf das Ergebnis im weiteren Geschäftsjahresverlauf fortsetzen wird, wobei bei Real die Kündigung des Zukunftstarifvertrags das Ergebnis im 2. Halbjahr stark belasten wird.

STANDORTE

	METRO Wholesale ¹			Real			Gesamt		
	Neueröff- nungen/ Zugänge 9M 2017/18	Schlie- ßungen/ Abgaben 9M 2017/18	30.06.2018	Neueröff- nungen/ Zugänge 9M 2017/18	Schlie- ßungen/ Abgaben 9M 2017/18	30.06.2018	Neueröff- nungen/ Zugänge 9M 2017/18	Schlie- ßungen/ Abgaben 9M 2017/18	30.06.2018
Deutschland		-1	103		-2	280		-3	383
Belgien	+1		17				+1		17
Frankreich	+1		98				+1		98
Italien		-1	49					-1	49
Niederlande			17						17
Österreich			12						12
Portugal			10						10
Spanien			37						37
Westeuropa (ohne Deutschland)	+2	-1	240				+2	-1	240
Russland	+2		91				+2		91
Bulgarien			11						11
Kasachstan			6						6
Kroatien			9						9
Moldawien			3						3
Polen		-1	29					-1	29
Rumänien			30						30
Serbien			9						9
Slowakei			6						6
Tschechien			13						13
Türkei			33						33
Ukraine			31						31
Ungarn			13						13
Osteuropa (ohne Russland)		-1	193					-1	193
China	+4	-1	93				+4	-1	93
Indien	+1		25				+1		25
Japan			10						10
Pakistan			9						9
Asien	+5	-1	137				+5	-1	137
Summe	+9	-4	764		-2	280	+9	-6	1.044

¹ Die Standorte und Länder von Classic Fine Foods sowie auch die Standorte von Pro à Pro und Rungis Express wurden in der Tabelle nicht dargestellt, da es sich um Depots sowie Lager handelt und hier nur Verkaufsstandorte gezählt werden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	9M 2016/17	9M 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18
Umsatzerlöse	27.947	27.557	9.339	8.996
Umsatzkosten	-22.697	-22.449	-7.602	-7.338
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.250	5.108	1.737	1.659
Sonstige betriebliche Erträge	766	657	204	223
Vertriebskosten	-4.516	-4.504	-1.486	-1.502
Allgemeine Verwaltungskosten	-708	-660	-226	-229
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-85	-63	-20	-20
Ergebnisanteil aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	12	9	5	3
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	720	547	215	133
Ergebnisanteil aus nicht operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0	0	0	0
Sonstiges Beteiligungsergebnis	-7	0	0	0
Zinsertrag	29	25	15	7
Zinsaufwand	-148	-135	-49	-43
Übriges Finanzergebnis	-20	-8	-38	-1
Finanzergebnis	-146	-117	-72	-36
Ergebnis vor Steuern EBT	573	429	144	97
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-318	-190	-68	-43
Periodenergebnis	255	240	76	54
Periodenergebnis entfallend auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	15	1	1	-3
Periodenergebnis entfallend auf die METRO	240	238	75	57
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	0,66¹	0,66	0,21¹	0,16

¹ Proforma-Angabe

BILANZ

AKTIVA

Mio. €	30.09.2017	30.06.2017	30.06.2018
Langfristige Vermögenswerte	9.225	9.396	9.012
Geschäfts- oder Firmenwerte	875	881	866
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	473	475	493
Sachanlagen	6.822	6.856	6.637
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	126	139	111
Finanzanlagen	92	91	98
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	183	182	184
Sonstige finanzielle und andere Vermögenswerte	217	207	214
Latente Steueransprüche	439	565	409
Kurzfristige Vermögenswerte	6.554	6.237	6.251
Vorräte	3.046	3.208	3.053
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	575	543	605
Finanzanlagen	1	2	1
Sonstige finanzielle und andere Vermögenswerte	1.214	1.311	1.354
Ertragsteuererstattungsansprüche	148	161	181
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.559	1.012	1.028
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	11	0	28
	15.779	15.633	15.263

PASSIVA

Mio. €	30.09.2017	30.06.2017	30.06.2018
Eigenkapital	3.207	3.204	3.094
Nettovermögen entfallend auf die ehemalige METRO GROUP	0	3.970	0
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	0	-807	0
Gezeichnetes Kapital	363	0	363
Kapitalrücklage	6.118	0	6.118
Gewinnrücklagen	-3.320	0	-3.428
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	46	41	40
Langfristige Schulden	4.197	4.153	4.099
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	557	582	550
Sonstige Rückstellungen	283	276	192
Finanzschulden	3.095	3.137	3.089
Sonstige finanzielle und andere Verbindlichkeiten	162	109	183
Latente Steuerschulden	100	49	85
Kurzfristige Schulden	8.376	8.276	8.070
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.782	4.524	4.440
Rückstellungen	456	485	385
Finanzschulden	1.611	1.647	1.862
Sonstige finanzielle und andere Verbindlichkeiten	1.345	1.186	1.207
Ertragsteuerschulden	167	434	177
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	15	0	0
	15.779	15.633	15.263

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Mio. €	9M 2016/17	9M 2017/18
EBIT	720	547
Zu-/Abschreibungen auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagen	529	524
Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen	-57	-157
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-518	-466
Zahlungen Ertragsteuern	-161	-199
Umgliederung Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-120	-12
Sonstiges	-119	-105
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	274	132
Unternehmensakquisitionen	-180	-1
Investitionen in Sachanlagen (ohne Finanzierungs-Leasing)	-430	-427
Sonstige Investitionen	-111	-107
Investitionen in Geldanlagen	-481	-1
Unternehmensveräußerungen	-50	34
Anlagenabgänge	61	57
Gewinne (+) / Verluste (-) aus dem Abgang von Anlagevermögen	120	12
Veräußerung von Geldanlagen	566	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-505	-433
Gewinnausschüttungen		
an METRO AG Gesellschafter	-8	-254
an andere Gesellschafter	-19	-8
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Andienungsrechten nicht beherrschender Gesellschafter	-20	0
Aufnahme von Finanzschulden	1.628	1.619
Tilgung von Finanzschulden	-1.554	-1.461
Gezahlte Zinsen	-147	-127
Erhaltene Zinsen	28	20
Ergebnisübernahmen und sonstige Finanzierungstätigkeit	-253	-10
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-345	-221
Summe der Cashflows	-576	-522
Wechselkurseffekte auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-11	-9
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-587	-531
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober gesamt	1.599	1.562
Im IFRS 5 Vermögen ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober	1.599	1.559
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni gesamt	1.012	1.028¹⁾
Im IFRS 5 Vermögen ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	1.012	1.028

¹⁾ Von den Zahlungsmitteln unterliegen 32 Mio. € einer Verfügungsbeschränkung.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 9M 2017/18

GESCHÄFTSSEGMENTE

Mio. €	METRO Wholesale Deutschland		METRO Wholesale Westeuropa (ohne Deutschland)		METRO Wholesale Russland		METRO Wholesale Osteuropa (ohne Russland)		METRO Wholesale Asien	
	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18
Außenumsätze (netto)	3.582	3.599	7.770	7.949	2.642	2.210	5.042	5.144	3.324	3.208
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilien- transaktionen	72	75	301	335	278	214	263	256	121	121
Ergebnisbeiträge aus Immobilien- transaktionen	-1	0	1	0	0	0	0	1	81	3
EBITDA	71	75	303	336	278	214	263	257	202	124
EBIT	14	18	205	233	236	174	187	184	145	74
Investitionen	20	35	256	81	33	59	27	31	32	29

GESCHÄFTSSEGMENTE

Mio. €	Real		Sonstige		Konsolidierung		METRO	
	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18
Außenumsätze (netto)	5.502	5.421	85	25	0	0	27.947	27.557
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	121	129	-43	-65	8	-1	1.121	1.063
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	6	0	45	4	-6	0	127	8
EBITDA	127	129	2	-61	3	-1	1.248	1.071
EBIT	22	16	-94	-152	4	0	720	547
Investitionen	72	137	92	125	0	-2	531	495

 ÜBERLEITUNG AUF DARSTELLUNG IM LAGEBERICHT

Mio. €	berichtspflichtige METRO Wholesale Segmente		METRO Wholesale Sonstige und Konsolidierung		METRO Wholesale	
	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18
Außenumsätze (netto)	22.361	22.110	61	22	22.421	22.133
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	1.035	1.001	-4	-34	1.030	967
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	82	4	0	0	82	4
EBITDA	1.117	1.005	-4	-34	1.113	971
EBIT	787	683	-4	-34	783	649
Investitionen	368	235	1	3	369	237

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG Q3 2017/18

GESCHÄFTSSEGMENTE

Mio. €	METRO Wholesale Deutschland		METRO Wholesale Westeuropa (ohne Deutschland)		METRO Wholesale Russland		METRO Wholesale Osteuropa (ohne Russland)		METRO Wholesale Asien	
	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18
Außenumsätze (netto)	1.196	1.166	2.740	2.724	839	676	1.768	1.785	989	981
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilien- transaktionen	23	21	129	141	85	71	90	89	33	38
Ergebnisbeiträge aus Immobilien- transaktionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EBITDA	23	21	129	141	85	71	90	89	33	38
EBIT	3	2	95	106	71	58	66	65	15	21
Investitionen	9	17	55	35	16	11	12	10	15	11

GESCHÄFTSSEGMENTE

Mio. €	Real		Sonstige		Konsolidierung		METRO	
	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18
Außenumsätze (netto)	1.783	1.655	23	10	0	0	9.339	8.996
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilien- transaktionen	33	-7	-20	-51	6	-1	379	302
Ergebnisbeiträge aus Immobilien- transaktionen	0	0	9	0	0	0	9	0
EBITDA	33	-7	-11	-51	6	-1	389	302
EBIT	-2	-44	-40	-76	7	-1	215	133
Investitionen	39	47	38	41	0	0	185	172

 ÜBERLEITUNG AUF DARSTELLUNG IM LAGEBERICHT

Mio. €	berichtspflichtige METRO Wholesale Segmente		METRO Wholesale Sonstige und Konsolidierung		METRO Wholesale	
	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q3 2017/18
Außenumsätze (netto)	7.533	7.332	21	9	7.554	7.341
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	359	360	-2	-15	357	345
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	0	0	0	0	0	0
EBITDA	359	360	-2	-15	358	345
EBIT	250	253	-1	-15	250	238
Investitionen	107	84	0	1	108	85

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und die Kapitalflussrechnung wurden gemäß den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und der

Kapitalflussrechnung erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung. Es wurden grundsätzlich dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 30. September 2017 angewendet.

FINANZKALENDER

Umsatzmeldung Geschäftsjahr 2017/18	Donnerstag	25. Oktober 2018	7.30 Uhr
Geschäftsbericht 2017/18	Donnerstag	13. Dezember 2018	8.00 Uhr

Zeitangaben nach deutscher Zeit

IMPRESSUM

METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf

Postfach 230361
40089 Düsseldorf

<http://www.metroag.de>

Erscheinungsdatum
2. August 2018

Investor Relations
Telefon +49 (211) 6886-1051
Fax +49 (211) 6886-490-3759
E-Mail investorrelations@metro.de

Creditor Relations
Telefon +49 (211) 6886-1904
Fax +49 (211) 6886-1916
E-Mail creditorrelations@metro.de

Unternehmenskommunikation
Telefon +49 (211) 6886-4252
Fax +49 (211) 6886-2001
E-Mail presse@metro.de

Besuchen Sie den Internetauftritt der METRO AG unter www.metroag.de mit umfangreichen Informationen und Berichten über die METRO AG.

DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält vorläufige Zahlen und zukunftsgerichtete Aussagen. Sie beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Vorläufige Zahlen und zukunftsgerichtete Aussagen sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und können erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen. Insbesondere im Hinblick auf zukunftsgerichtete Aussagen werden eine Vielzahl der Risiken und Ungewissheiten von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der METRO unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen u. a. zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

METRO sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.